



**Lokaler Aktionsplan für
Demokratie, Toleranz und für
ein weltoffenes Chemnitz**
**Partnerschaft für Demokratie
Bundesprogramm
„Demokratie Leben“**

**Informationsveranstaltung zur
Antragstellung 2022**

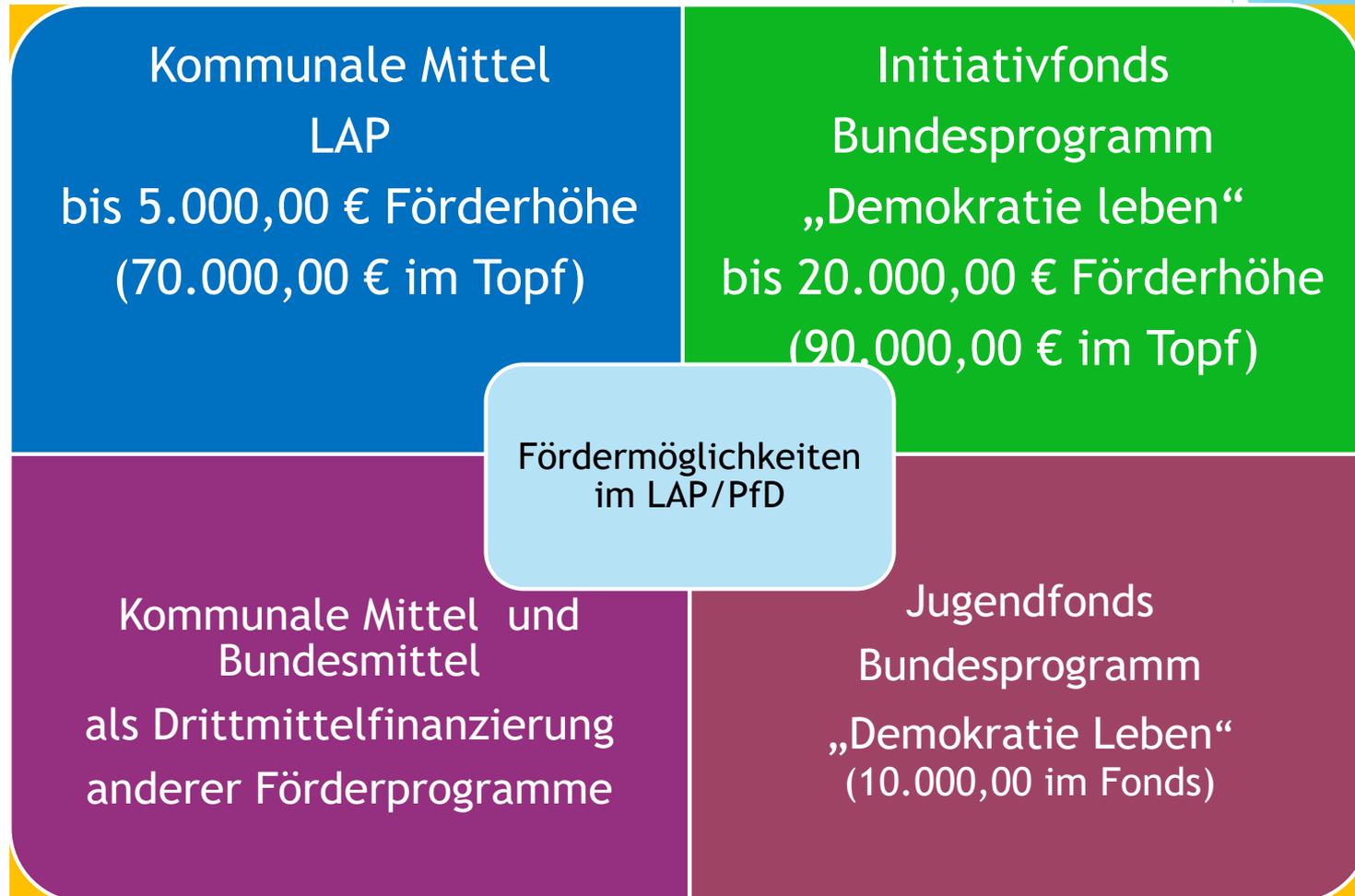
- 1 Finanzielle Mittel und Förderoptionen
 2. Antragstellung im LAP
 - 2.1 Grundsätze der Förderung
 - 2.2 Antragsformular
 - 2.3 Zielpyramide
 - 3 Sonstiges
 - 4 Zeit für Ihre Fragen
-



**Danke,
dass Sie sich engagieren**



1. Finanzielle Mittel und Förderoptionen



2. Antragstellung 2022

Antragsformular und Grundlagen



2. Antragstellung im LAP

Eine gemeinsame Basis Kommunale Fördermittel und Bundesmittel

- Förderrichtlinie
- LAP Zielpyramide
- Antragsformular
- Für Bundesmittel - Leitlinie Bundesprogramm

www.chemnitz.de www.devito-chemnitz.de

2. Antragstellung im LAP

2.1 Wer kann einen Antrag stellen?

Kommunale Mittel

1. eingetragene Vereine und Verbände
2. staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften
3. nichtstaatliche gemeinnützige Organisationen
z. B. gGmbH, Stiftungen
4. natürliche Personen, welche das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben
5. politische Jugendorganisationen
6. staatliche Institutionen, die auf dem zu fördernden oder ähnlichen Gebieten tätig sind - Voraussetzung: Rechtsfähigkeit gegeben



2. Antragstellung im LAP

2.1 Wer kann einen Antrag stellen?

Bundesmittel

1. eingetragene Vereine und Verbände
2. nichtstaatliche gemeinnützige Organisationen
z. B. gGmbH, Stiftungen



Ausnahme

Jugendliche über Jugendfond bei der externen Koordinierungs- und Fachstelle (Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V.)

2.2 Antragsformular LAP

- www.chemnitz.de
 - Unsere Stadt → Ordnung und Sicherheit-
Demokratieförderung
- **Antragsformular für alle gleich**
- laden - ausfüllen - senden
- 1x unterschreiben und schriftlich einreichen

Antragsformular speichern!

2.2 Antragsformular LAP

<https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/unsere-stadt/ordnung-und-sicherheit/demokratiefoerderung/index.html>



Was suchen Sie? Sprache

- Aktuell**
- Leben in Chemnitz
- Rathaus
- Unsere Stadt
- Kultur
- Wirtschaft und Wissenschaft

Sie befinden sich hier: [Stadt Chemnitz](#) > [Unsere Stadt](#) > [Ordnung und Sicherheit](#) > [Demokratieförderung](#)

Menü ausblenden

Unsere Stadt

- Stadtportrait
- Chemnitz-Strategie
- Geschichte
- Ehrenbürger
- Friedenstag
- Chemnitz International
- Stadtmarketing
- Stadtentwicklung
- Verkehr
- Umwelt
- Grünes Chemnitz
- Ordnung und Sicherheit**
 - Feuerwehr
 - Hochwasserschutz
 - Polizeiverordnung
 - Allgemeinverfügungen
 - Ordnungswidrigkeiten
 - Demokratieförderung**
 - Koordinierungsstelle LAP
 - Kriminalprävention
 - Lebensmittelsicherheit

Demokratieförderung in Chemnitz

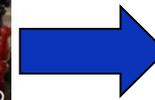


Bundesprogramm "Demokratie leben!"



Die Stadt Chemnitz wurde in die Förderung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ aufgenommen. Die mit Bundesmitteln geförderte Chemnitzer Partnerschaft für Demokratie und der **Lokale Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz** bestehen damit aus folgenden Förderbereichen:

- Mikroprojektfonds der Stadt Chemnitz (kommunale Mittel)
- Initiativfonds Bundesprogramm „Demokratie leben!“ (Bundesmittel, Landesmittel und kommunale Mittel)
- Jugendfonds Bundesprogramm „Demokratie leben!“



Stadt Chemnitz
Dezernat 3
Koordinierungsstelle LAP
09106 Chemnitz
(Stiz: Döbelsecker Platz 1, 09111 Chemnitz)

Weiter

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln des Lokalen Aktionsplanes der Stadt Chemnitz für Demokratie, Toleranz und ein weltoffenes Chemnitz

1 Antragsteller

Name, Vorname bzw. Bezeichnung natürliche Person juristische Person

Anschrift (bei natürlichen Personen: Hauptwohlnitz; bei juristischen Personen: offizielle Geschäftsstelle):
Ortsteil, Haus-Nr., PLZ, Ort

Ansprechpartnerin:
Name, Vorname Telefon (mit Vorwahl)
E-Mail Fax

Ich/wir beantrage/n die Zustimmung zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn: ja nein
Begründung

Von einer Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns kann kein Rechtsanspruch auf eine Förderung des Vorhabens abgeleitet werden. Ebenso stellt die Genehmigung keine Zusicherung auf Erlass eines Zuwendungsbescheides im Sinne von § 1 Sächsisches Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 38 VwVfG dar.

2 Angaben zum Projekt

Projektziel Projektzeitpunkt/Projektzeitraum

Gesamtkosten des Projektes* 0,00 EUR Beitragliche Zuwendung** 0,00 EUR

*Der Betrag wird automatisch aus Abschnitt 4.3 übernommen.

Kurzbeschreibung des Projektinhaltes (in 500 Zeichen):

Kurze Selbstdarstellung und Begründung für eine Antragstellung im Rahmen des Lokalen Aktionsplans:

Weiter

2.2 Antragsformular LAP

Stadt Chemnitz
Dezernat 3
Koordinierungsstelle LAP
09106 Chemnitz
(Sitz: Düsseldorfer Platz 1, 09111 Chemnitz)

Weiter

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln des Lokalen Aktionsplanes der Stadt Chemnitz für Demokratie, Toleranz und ein weltoffenes Chemnitz

1 Antragsteller

Name, Vorname bzw. Bezeichnung natürliche Person
 juristische Person

Anschrift (bei natürlichen Personen: Hauptwohnsitz; bei juristischen Personen: offizielle Geschäftsstelle):

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

Ansprechpartner/in:

Name, Vorname Telefon (mit Vorwahl)

E-Mail Fax

Ich/wir beantrage/n die Zustimmung zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn: ja nein

Begründung

Von einer Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns kann kein Rechtsanspruch auf eine Förderung des Vorhabens abgeleitet werden. Ebenso stellt die Genehmigung keine Zusicherung auf Erlass eines Zuwendungsbescheides im Sinne von § 1 Sächsisches Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 38 VwVfG dar.

Vorzeitiger Maßnahmebeginn:

- Beginnen vor der Genehmigung ist förderschädlich, wenn es nicht genehmigt ist
- Bitte nachvollziehbar begründen - formlos und auf dem Formular ankreuzen

2.2 Antragsformular LAP

2 Angaben zum Projekt

Projekttitel	Projektzeitpunkt/Projektzeitraum
Gesamtkosten des Projektes*	Beantragte Zuwendung*
0,00 EUR	0,00 EUR

* Der Betrag wird automatisch aus Abschnitt 4.3 übernommen.

Kurzbeschreibung des Projektinhaltes (in 500 Zeichen):

Kurzbeschreibung - Ihre Visitenkarte

Kurze Selbstdarstellung und Begründung für eine Antragstellung im Rahmen des Lokalen Aktionsplans:

Weiter

2.2 Antragsformular LAP

3 Beschreibung der Maßnahme

Geplante Anzahl Teilnehmende:

Geplante Anzahl Teilnehmer = Anzahl Zuschauer + Anzahl der Mitwirkenden

Zurück

Weiter

Zielgruppe:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kinder und Jugendliche | <input type="checkbox"/> Multiplikatoren |
| <input type="checkbox"/> Eltern und andere Erziehungsberechtigte | <input type="checkbox"/> Chemnitzer/innen |
| <input type="checkbox"/> Seniorinnen/Senioren | <input type="checkbox"/> lokal einflussreiche staatl. und zivilgesellschaftl. Akteure |
| <input type="checkbox"/> Erzieher/innen, Lehrer/innen | <input type="checkbox"/> Andere |

Ort/e der Maßnahme (PLZ, Ort, Platz, Anschrift, Anderes):

Details zur Maßnahme (Zeitraum):

- Tagesveranstaltung am: mehrtägige Veranstaltung

2.2 Antragsformular LAP

Ausgangslage:

Welche konkrete Problemsituation gehen Sie mit Ihrem Projekt an?
Welche Ursachen können Sie für das Problem benennen?
Welchen Bedarf haben Sie ermittelt?

- Problembeschreibung
- Festlegung der Ziele und Zielgruppen
- Welches Problem gibt es?
- Wen wollen Sie erreichen?

Projektziele:

Welche konkreten Handlungsziele verfolgen Sie mit dem Projekt, um die Problemsituation zu verbessern?
Auf welche Handlungsziele des LAP bezieht sich das Projekt?
(1 aus der Zielpyramide angeben und Ihre Vorstellungen ergänzen)

Projektziele nicht nur LZ, sondern angesprochene HZ (Qualität geht vor Quantität)

- ein (Haupt-)satz
- **s m a r t**
- nicht in Details verlieren!
- Positiv, im Präsens

Zurück

Weiter



spezifisch



messbar



akzeptiert



realistisch



terminierbar

**Wir haben es schon für Sie und mit vielen gemeinsam formuliert !
Nutzen Sie die Zielpyramide! (www.devito-chemnitz.de)**

2.2 Antragsformular LAP

Projektskizze:

Beschreiben Sie, welche Maßnahme/n Sie durchführen wollen.

Wie wollen Sie die Zielgruppe erreichen?

Geben Sie einen Zeitplan für die Durchführung der Maßnahme/n an.

Zurück

Weiter

- Beschreiben der Maßnahmen für die Zielerreichung
- Zeitlicher Ablauf mit Vor- und Nachbereitung
- Projektkonzeption und Projektdurchführung

Erfolgsmessung:

Woran lässt sich ein Erfolg des Projektes erkennen?

Wie können Sie den Erfolg Ihres Projektes messen? (Nennen Sie mindestens einen, maximal drei Indikator/en für die Erfolgsmessung.)

Erfolgsindikatoren (mind 1) festlegen - wo sehe ich den Erfolg

Angaben zu Kooperationspartnern des Projektes:

(Vereinbarung beifügen)

Name, Vorname bzw. Bezeichnung	Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

Kooperation - Partnerschaften für Demokratie

Wer arbeitet bereits an dem Thema?

Datenbank www.Prävention-Chemnitz.de

- Möglichkeiten der Zusammenarbeit klären
Partnerorganisationen/Kooperationen
- Was gibt es schon an Material, Ausstellungen.....

2.2 Antragsformular LAP

Beispiele für Erfolgsindikatoren

Erfolg kann man an äußeren Merkmalen messen, in die Köpfe schauen kann man nicht

- 4 Veranstaltungen finden statt
- Teilnehmerzahlen sind erreicht
- ein Flyer ist erstellt und ausgereicht
- Alle TN wissen über das Thema Bescheid
- es wird Fair-play gespielt
- es gibt keine Gewalt im Projekt
- Medien begleiten das Projekt, Presseartikel sind geschrieben (Anzahl)
- die Ausstellung führt zu Betroffenheit der Besucher
- einige TN erkennen, dass.....
- Demokratische Werte sind vermittelt
- Radikalisierung wird präventiv begegnet



Analyse des
Problems



Soll – so könnte
Erfolg aussehen
- Indikatoren



Ergebnis –
Überprüfen der
Indikatoren
Sachbericht

2.2 Antragsformular LAP

4 Kostenplan

4.1 Personalkosten (inkl. Zusammensetzung, Personen)	Gesamtkosten (EUR)	Beantragte Zuwendung (EUR)
Anteilige Personalkosten		
Honorarkosten (inkl. Zusammensetzung, Personen)		
Honorare		
4.2 Sachkosten		
Post- und Fernmeldegebühren, Geschäftsbedarf, Anschaffungen von Wirtschaftsgütern (bis maximal 500,- €), Mietkosten und Mietleasing, Bewirtschaftungskosten, Reisekosten (nach Sächs. Reisekostengesetz), Kosten für Unterkunft und Verpflegung, Eintrittsgelder (für Teilnehmende), Preise (bis maximal 200,- €), Öffentlichkeitsarbeit		
4.3 Gesamtausgaben		
Summe (Personalkosten, Honorarkosten, Sachkosten)	0,00	0,00

Zurück

500,- €
Vergabe-
grenze
beachten

2.2 Antragsformular LAP

Förderung über Bundesprogramm

4 Kostenplan

4.1 Personalkosten (inkl. Zusammensetzung, Personen)	Gesamtkosten (EUR)	Beantragte Zuwendung (EUR)
Anteilige Personalkosten		
Honorarkosten (inkl. Zusammensetzung, Personen)		
Honorare für externe Mitarbeiter/-innen, Honorare für Referenten / Dolmetscher, sonstige Honorarkosten		
4.2 Sachkosten		
Berufsgenossenschaft, Reisekosten innerhalb des Programms, Reisekosten, die dem TN erstattet werden, Unterkunft und Verpflegung, sonstige Mietkosten (Strom, Reinigung), Raumkosten (Einzelveranstaltung), Versicherungen (projektbezogene), Mietleasing (für technische Geräte), Porto, Telefon / Internet, Bürobedarf, Arbeitsmaterial, Zeitschriften und Bücher (projektbezogene), geringwertige Wirtschaftsgüter (<410,-€), Mietausgaben, Ausgaben für Veröffentlichungen, individuelle Kostenposition		
4.3 Gesamtausgaben		
Summe (Personalkosten, Honorarkosten, Sachkosten)	0,00	0,00

Zurück

1.000,- €
Vergabegrenze
beachten

2.2 Antragsformular LAP

4 Kostenplan

4.1 Personalkosten (inkl. Zusammensetzung, Personen)	Gesamtkosten (EUR)	Beantragte Zuwendung (EUR)
Honorarkosten (inkl. Zusammensetzung, Personen)		
4.2 Sachkosten	Gesamtkosten	was möchte ich bezuschusst haben
4.3 Gesamtausgaben		
Summe (Personalkosten, Honorarkosten, Sachkosten)	0,00	0,00

Zurück

2.2 Antragsformular LAP

5 Finanzierungsplan

	Betrag (EUR)
5.1 Gesamtkosten des Projektes	
5.2 Eigenanteil des Antragstellers	Bundesmittel
anteilige Eigenleistungen:	wie
5.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	kommunale
Bezeichnung des Dritten:	Mittel in der
5.4 beantragte/bewilligte öffentliche Förderung durch Bund/Land oder andere Kommune	gewünschten
5.5 beantragte Zuwendung aus dem kommunalen LAP	Höhe
5.6 Gesamteinnahmen	eintragen 0,00
Differenz (muss Null sein)	0,00

ACHTUNG:

Einnahmen (Spenden, Eintritt, TN Gebühr) für das Projekt sind kein Eigenanteil, sondern mindern den Zuschuss, weil es projektbezogene Einnahmen sind

2.2 Antragsformular LAP

5 Finanzierungsplan

	Betrag (EUR)
5.1 Gesamtkosten des Projektes	0,00
5.2 Eigenanteil des Antragstellers [Was kann ich selbst leisten (10% der Gesamtkosten)]	
anteilige Eigenleistungen: (Beispiel 1)	
5.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung) Einwerben von Drittmitteln führt zu einem	
Bezeichnung des Dritten: reduzierten Eigenanteil (Beispiel 2)	
5.4 beantragte/bewilligte öffentliche Förderung durch Bund/Land oder andere Kommune	
5.5 beantragte Zuwendung aus dem kommunalen LAP	
5.6 Gesamteinnahmen	0,00
Differenz (muss Null sein)	0,00

Eigenanteil (EA) von 10 % der Gesamtkosten besteht aus:
Eigenmitteln = Sachleistung EA (mind.25%)
Eigenleistung = Leisten durch eigene Arbeit (bis 75%)

Aufwandsentschädigung wird anerkannt 10,- € pro Stunde, Tätigkeitsnachweis erforderlich
Formular auf Seite Stadt Chemnitz/LAP

Finanzierungsplan - Bundesmittel wie kommunale Mittel eintragen in der gewünschten Höhe

ACHTUNG:

Einnahmen (Spenden, Eintritt, TN Gebühr) für das Projekt sind kein Eigenanteil, sondern mindern den Zuschuss, weil es projektbezogene Einnahmen sind

2.2 Antragsformular LAP

Beispiel 1 Berechnung Eigenanteil ohne Drittmittel:

5 Finanzierungsplan

	Betrag (EUR)
5.1 Gesamtkosten des Projektes	5.000,00
5.2 Eigenanteil des Antragstellers (10% der Gesamtkosten von 5000,-€)	500,00
anteilige Eigenleistungen:	
5.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	
Bezeichnung des Dritten:	
5.4 beantragte/bewilligte öffentliche Förderung durch Bund/Land oder andere Kommune	
5.5 beantragte Zuwendung aus dem kommunalen LAP	4.500,00
5.6 Gesamteinnahmen	5.000,00
Differenz (muss Null sein)	0,00

Häufiger Fehler:

10% von 5.500,00 € sind 550,00 € ► 4.950,00 € Zuschuss
(nicht 5.000,00 €)

2.2 Antragsformular LAP



Beispiel 2 Berechnung Eigenanteil mit Drittmittel:

5 Finanzierungsplan

	Betrag (EUR)
5.1 Gesamtkosten des Projektes	5.000,00
5.2 Eigenanteil des Antragstellers 10% v. (5000,00 € - 1000,00€)	400,00
anteilige Eigenleistungen:	
5.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	1.000,00
Bezeichnung des Dritten:	
5.4 beantragte/bewilligte öffentliche Förderung durch Bund/Land oder andere Kommune	
5.5 beantragte Zuwendung aus dem kommunalen LAP	3.600,00
5.6 Gesamteinnahmen	5.000,00
Differenz (muss Null sein)	0,00

Gesamtsumme abzüglich Drittmittel ergeben neue Berechnungs-basis für 10% EA

Es ist aber auch möglich, die LAP Mittel bei anderen Förder-programmen als Drittmittel einzusetzen

2.2 Antragsformular LAP

6 Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird.

Bei den Angaben wurde berücksichtigt, dass der Antragsteller zum Vorsteuerbezug berechtigt ist.
 nicht berechtigt ist.

Die Vereinbarungen der Kooperationspartner liegen dem Antrag bei: ja nein

Die Angaben in diesem Antrag einschließlich der Anlagen sind vollständig und richtig.

Ort, Datum

Speichern

vorab per E-Mail senden

Drucken

Unterschrift Antragsteller

Zurück

2.2 Antragsformular LAP

- Bis zum **7. März 2022** Antragstellung möglich
 - Antrag
1x elektronisch → Achtung: pdf muss noch voll funktionsfähig sein
und im Original mit Datum und Unterschrift bei
Koordinierungsstelle LAP abzugeben
 - Entscheidungsfindung - 2 stufiger Prozess,
Kriterien der Förderrichtlinie sind die
Bewertungsgrundlage
 - Votum Begleitausschuss: **26.04.2022**
-

2.3 Zielpyramide

- ▶ **Ziele der Zielpyramide LAP angeben, unter denen Sie sich wiederfinden**

www.devito-chemniz.de, www.chemnitz.de

- ▶ Sie ordnen Ihr Projekt ein
- ▶ Benennen der Nummer (z.B. LZ 1: HZ1.1.1 oder LZ 2: HZ 2.1.1)
- ▶ keine Zielsammlungen (Qualität geht vor Quantität)
- ▶ sie können ein Handlungsfeld übernehmen

Was wir uns wünschen:

Eigene Überlegungen - was wollen Sie erreichen - kurz darstellen

2.3 Zielpyramide

LBTZIEL	Leitziel 1			
	Die Chemnitzer Stadtgesellschaft ist demokratisch, inklusiv und durch vielfältige Lebensweisen und interkulturelle Offenheit geprägt.			
	Handlungsfeld 1.1	Handlungsfeld 1.2	Handlungsfeld 1.3	Handlungsfeld 1.4
	Stärkung der Zivilgesellschaft	Beteiligung	Diversity	Vernetzung
MITTLERZIELE	MZ 1.1	MZ 1.2	MZ 1.3	MZ 1.4
	Chemnitzerinnen und Chemnitzer engagieren sich demokratisch und bringen sich aktiv in das Gemeinwesen ein.	Chemnitzerinnen und Chemnitzer nutzen inklusive, sozialraumorientierte und niedrigschwellige Beteiligungsformen.	Die Vielfalt von Lebensweisen und Bedürfnissen ist als Grundlage und Wert der Chemnitzer Stadtgesellschaft anerkannt.	Chemnitzerinnen und Chemnitzer sind vernetzt und kooperieren für den Erhalt demokratischer Werte im Sinne der kommunalen Handlungsstrategie.
HANDLUNGSSZIELE	HZ 1.1.1 Positive Engagementerfahrungen und gelingende Alltagspraxis sind gebündelt unter Nutzung geeigneter Medien (z.B. sozialer Netzwerke, eigene Homepage) regelmäßig in die Öffentlichkeit kommuniziert.	HZ 1.2.1 Barrierearme Zugänge zu öffentlichen und kulturellen Beteiligungsformen sind bedarfsgerecht vorhanden.	HZ 1.3.1 Orte, Freiräume und Möglichkeiten für selbstverständliche und wertschätzende, interkulturelle Begegnungserfahrungen im Sinne einer Stadt der Vielfalt sind vorhanden.	HZ 1.4.1 Altersgruppen- oder ebenenübergreifende Maßnahmen vernetzen Aktivitäten und Initiativen für einen notwendigen Erfahrungsaustausch und den Abbau von Vorurteilen.
	HZ 1.1.2 Bildungs- und Fördermaßnahmen stärken Menschen, die sich für Demokratie engagieren.	HZ 1.1.2 Politik und Verwaltung gewährleisten Transparenz und ermöglichen gleichberechtigte Teilhabe für alle Menschen.	HZ 1.3.2 Unterschiedliche und vielfältige Lebensweisen wie sexuelle Orientierung und geschlechtliche Vielfalt, Religion, Migrationserfahrung sowie unterschiedliche kulturelle Zugehörigkeiten sind akzeptiert.	HZ 1.4.2 Vernetzungs- sowie Beratungsangebote und Unterstützungsleistungen für von Diskriminierung oder Gewalt betroffene Menschen sind vorhanden.
	HZ 1.1.3 Chemnitzerinnen und Chemnitzer sind in der Lage, sich kritisch mit Funktion und Inhalten von Medien und Politik in einer demokratischen Gesellschaft auseinanderzusetzen.	HZ 1.2.3 Von Diskriminierung betroffene Gruppen und Individuen werden durch die Förderung von Beteiligung und Selbstbestimmung gestärkt.	HZ 1.3.3 Kompetenzen hinsichtlich Interkulturalität, dem Umgang mit Vielfalt und ein aktives Handeln gegen Diskriminierung sind vorhanden und diesbezügliche Angebote bekannt.	HZ 1.4.3 Kooperationen und Vernetzungsformate zur Förderung demokratischer Werte erhalten Unterstützung.
	HZ 1.1.4 Geeignete Formen der Anerkennung stärken demokratisch Engagierte und Basisinitiativen in ihrer Bedeutung für das Gemeinwesen.	HZ 1.2.4 Politische Entscheidungen sind bekannt und Möglichkeiten zur Information, Mitbestimmung und Mitwirkung vorhanden.	HZ 1.3.4 Chemnitzerinnen und Chemnitzer sind zum fachlichen und demokratischen Umgang mit Ungleichwertigkeitsvorstellungen befähigt. Grundlage bilden Gender-sensible Arbeitsweisen und Diversity-Management.	HZ 1.4.4 Kooperations- und Vernetzungsformate sind bekannt und ermöglichen niedrigschwellige Zugang.

2.3 Zielpyramide

Leitziel 2							
Die Chemnitzer Stadtgesellschaft hat eine demokratische Haltung entwickelt und wendet sich gegen Neonazismus und Ungleichwertigkeitsvorstellungen.							
Handlungsfeld 2.1		Handlungsfeld 2.2		Handlungsfeld 2.3			
Problembewusstsein/Sensibilisierung		Wissensvermittlung		Handlungskompetenz			
MITTLERZIELE		MZ 2.1		MZ 2.2		MZ 2.3	
Chemnitzerinnen und Chemnitzer setzen sich mit Ungleichwertigkeitsvorstellungen, deren Ursachen und Auswirkungen als gesellschaftliche Probleme auseinander.		Chemnitzerinnen und Chemnitzer haben ein reflektierendes Geschichtsbewusstsein und sind über Aktivitäten von menschenfeindlich agierenden Gruppierungen informiert.		Chemnitzerinnen und Chemnitzer verfügen über demokratische Kompetenzen und sind handlungsfähig im Umgang mit Menschenrechten.			
HANDLUNGSZIELE		HZ 2.1.1		HZ 2.2.1		HZ 2.3.1	
Chemnitzerinnen und Chemnitzer sind fähig, sich kritisch mit Ungleichwertigkeitsvorstellungen sowie mit antidemokratischen bzw. Gewalt verherrlichenden Einstellungen und Handlungen auseinanderzusetzen.		Hintergründe und Unterstützungssysteme des sog. Nationalsozialistischen Untergrundes (NSU) sind öffentlich bekannt und werden nachhaltig aufgearbeitet.		Zur Förderung von Zivilcourage und solidarische Aktivitäten im Umgang mit neonazistischen, rassistischen und diskriminierendes Auftreten finden Fortbildungen statt.			
HANDLUNGSZIELE		HZ 2.1.2		HZ 2.2.2		HZ 2.3.2	
Globale Entwicklungen, gesellschaftliche Machtverhältnisse, Ursachen von Gewalt und Radikalisierung, strukturelle Formen von Ungleichwertigkeitsvorstellungen, Antisemitismus, Alltagsrassismus, Sexismus werden kritisch reflektiert.		Mit der Instrumentalisierung der Vergangenheit und gesellschaftlicher Debatten durch neonazistische und völkisch-nationalistische Organisationen wird sich auseinandergesetzt. Besonderer Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit dem historischen Nationalsozialismus und der Nutzung von Elementen durch aktuelle politische Bewegungen.		Kinder und Jugendliche sind zum Erwerb und Ausbau sozialer, emotionaler und interkultureller Kompetenzen, zu demokratischer Streitkultur, zur gewaltfreien Konfliktlösung, zur Beteiligung sowie einer menschenrechtlichen Orientierung befähigt.			
HANDLUNGSZIELE		HZ 2.1.3		HZ 2.2.3		HZ 2.3.3	
Strukturen, Aktivitäten und Codes der rechten Szene sind bekannt und Chemnitzerinnen und Chemnitzer für die inhaltliche Auseinandersetzung sensibilisiert.		Diktatorische Regierungsformen, insbesondere die Auseinandersetzung mit Einschränkungen von Menschenrechten u.s.w., werden kritisch reflektiert und in Bezug auf gegenwärtige Entwicklungen gesetzt.		Die Förderung von Kompetenzen zur Achtung der Menschenrechte und der demokratischen Werte ist in der Chemnitzer Stadtgesellschaft selbstverständlich. Kompetenzen zur Nutzung rechtlicher und beratender Angebote zum Schutz und bei Verletzung von Menschenrechten sind vorhanden.			
HANDLUNGSZIELE		HZ 2.1.4		HZ 2.2.4		HZ 2.3.4	
Die Abwertung und Ungleichbehandlung von Menschen als Gefährdungspotential für den Zusammenhalt der Gesellschaft werden thematisiert.		Chemnitzerinnen und Chemnitzer besitzen breites Sachwissen über die Verbrechen an der Menschlichkeit, insbesondere während der Zeit des Nationalsozialismus und den Holocaust.		Chemnitzerinnen und Chemnitzer identifizieren sich positiv mit einem europäischen Zugehörigkeitsgefühl ohne die eigene Wertigkeit über die anderer zu stellen.			

3. Sonstiges

Hauptfrage

Verfüge ich über die zeitlichen, personellen, finanziellen und fachlichen Ressourcen?

Projektarbeit ist Ressourcenmanagement !

- ▶ **Arbeitsplan mit einzelnen Arbeitsschritten erstellen**
 - ▶ **Zeitabläufe schätzen**
 - ▶ **Unterstützungsbedarf prüfen**
 - ▶ **Bei Veranstaltungen Genehmigungen, GEMA beachten**
 - ▶ **Öffentlichkeitsarbeit einplanen**
-

Motivation

- Mehrwert für Sie und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer herausarbeiten - wichtig für ein attraktives Angebot
- Sie wollen gemeinsam etwas positiv verändern !
- *Sie tun etwas Konkretes, für sich, für andere, gemeinsam!*

Wir freuen uns auf Ihre positive Vision!



- ▶ Migrationsbeauftragte/r
- ▶ Jugendamt
- ▶ Sozialamt
- ▶ Kulturbetrieb
- ▶ Sportamt
- ▶ Ordnungsamt
- ▶ Landesamt für Schule und Bildung Standort Chemnitz
- ▶ Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge
- ▶ Deutscher Gewerkschaftsbund
- ▶ Evangelische Kirche
- ▶ Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V.
- ▶ Bürgerverein FUER Chemnitz e.V.
- ▶ AG In- und Ausländer e.V.
- ▶ Stadtsportbund Chemnitz e.V.
- ▶ RAA Sachsen e.V. - Opferberatung
- ▶ Arbeit und Leben Sachsen e.V.
- ▶ Inpeos e.V.

Verwendungsnachweis

Überprüfung von Umsetzung und Zielerreichung des Projekts an Hand der Erfolgsindikatoren

- ▶ Verwendungsnachweis, Sachbericht siehe www.chemnitz.de www.devito-chemnitz.de

Evaluation - bitte Fragebogen ausfüllen (wird elektronisch zugestellt)



Verwendungsnachweis

Nur für kommunale Fördermittel - vereinfachter Verwendungsnachweis gemäß Gliederung im Finanzierungsplan

- ▶ Einreichung **2 Monate** nach Beendigung des Projektes
- ▶ Sachbericht und ein zahlenmäßiger Nachweis ohne Vorlage von Belegen in Papierform und als elektronische Version (Word/PDF) per E-Mail an Koordinierungsstelle LAP senden

Belege und Unterlagen 6 Jahre aufheben

Onlineformular - selbstrechnerisch

<https://www.chemnitz.de/dienstleistungsportal/?id=310a3221-bd36-44c4-b0fe-0102b90478f3&lang=de>

Nur für Bundesmittel - Verwendungsnachweis gemäß Gliederung im Finanzierungsplan

- ▶ Einreichung **6 Wochen** nach Beendigung des Projektes
- ▶ zeitliche Reihenfolge beachten Einnahmen/Ausgaben
- ▶ Sachbericht und ein zahlenmäßiger Nachweis
- ▶ Vorlage von Belegen mit dem dazugehörigen Zahlungsnachweisen in Papierform, Belegliste
- ▶ Vergaberichtlinien beachten
- ▶ BHO beachten

Bundesprojekte werden diesbezüglich gesondert durch die Koordinierungsstelle beraten!

Belege und Unterlagen 6 Jahre aufheben

Onlineformular - selbstrechnerisch

<https://www.chemnitz.de/dienstleistungsportal/?id=310a3221-bd36-44c4-b0fe-0102b90478f3&lang=de>

Veranstaltungen, Förderprogramme, Partner

www.Chemnitz.de

www.devito-chemnitz.de

Angebote und Experten

www.praevention-chemnitz.de

4. Zeit für Ihre Fragen

Vielen Dank für Ihr Interesse!



CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

